

Zeitschrift: Horizonte : Schweizer Forschungsmagazin
Herausgeber: Schweizerischer Nationalfonds zur Förderung der Wissenschaftlichen
Forschung
Band: - (1997)
Heft: 32

Endseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 29.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

HORIZONTE öffnet ein Fenster auf Wissenschaft und Forschung, um das Verständnis für deren Bedeutung zu erhöhen. Die Zeitschrift wird vom Schweizerischen Nationalfonds zur Förderung der wissenschaftlichen Forschung (SNF) herausgegeben.

Diese 1952 gegründete Stiftung unterstützt im Auftrag des Bundes Forschung ohne kommerzielle Zielsetzung. Der Nationalfonds betreibt keine eigene Forschung, sondern unterstützt wissenschaftliche Projekte auf Gesuche hin.

Der Nationalfonds vergibt auch Nachwuchsstipendien und spricht für die Valorisierung von Forschungsergebnissen Publikationsbeiträge zu. Weiter ist er mit der Durchführung der vom Bundesrat beschlossenen Nationalen Forschungsprogramme (NFP) und eines Teils der Schwerpunktprogramme (SPP) beauftragt.

Für diese Aufgaben verfügt die Stiftung jährlich über einen vom Bund bereitgestellten Betrag in Höhe von rund 300 Mio. Franken. Die Förderung der Grundlagenforschung beansprucht rund 85 Prozent dieser Mittel. Höchstes Organ des Nationalfonds ist der Stiftungsrat. Zuständig für die Beurteilung von Projekten ist der Forschungsrat, der sich aus vier Abteilungen zusammensetzt. Die Geschäftsstelle des Nationalfonds hat ihren Sitz in Bern.

**Schweizerischer Nationalfonds
zur Förderung der wissenschaftlichen Forschung**